

Lief. 132 3308

Kart. B 140

Gradabteilung 38. Blatt 23.

Hesepertwist.

53° Breite 52°, Länge 24° 125°

FARBEN-BEZEICHNUNG.
GEOGNOSTISCH. AGRONOMISCH.
ALLUVIUM.
Das Formationszeichen A ist hier und in den
übrigen Teilen der Karte eingefügt.

Wasser	Wasser
Hochmoortorf	Hochmoortorf von mehr als 2m Mächtigkeit
Doegl. über Talsand.	Hochmoortorf weniger als 2m mächtig über Sand.
Hochmoortorf Übergangstorf	Hochmoortorf über 2 und mehr Deem. Übergangstorf Gesamtmächtigkeit über 2m
Doegl. über Talsand.	Doegl. unter 2m über Sand.
Hochmoortorf Übergangstorf Niederungstorf	Hochmoortorf über 2 und mehr Deem. Übergangstorf Niederungstorf Gesamtmächtigkeit über 2m
Doegl. über Talsand.	Doegl. unter 2m über Sand.
Übergangstorf	Übergangstorf von mehr als 2m Mächtigkeit
Doegl. über Talsand.	Doegl. unter 2m über Sand.
Übergangstorf Niederungstorf	Übergangstorf von mehr als 2m mächtig über Sand.
Übergangstorf Niederungstorf	Übergangstorf von mehr als 2m mächtig über Niederungstorf Gesamtmächtigkeit über 2m
Doegl. über Talsand.	Doegl. unter 2m über Sand.
Niederungstorf	Niederungstorf von mehr als 2m Mächtigkeit
Doegl. über Talsand.	Doegl. unter 2m über Sand.
Niederungstorf mit Rasensensenz bänken.	Niederungstorf mit System und Bänken von Rasensensenz.
Doegl. über Talsand.	Doegl. über Sand.
Niederungstorf mit Rasensensenz und Kalkstein.	Niederungstorf mit Einlagerungen von Rasensensenz und Wiesenkalk.
Doegl. über Talsand.	Doegl. über Sand.
Abgetorfes Bodet.	Reste der früheren Torfbedeckung. Dünen, Mulden, Sand in allen Größen der Vermischung mit Humus.
Aufgefüllter und zusammen voneinander Boden.	Verschoben je nach dem Ursprung



FARBEN-BEZEICHNUNG.
GEOGNOSTISCH. AGRONOMISCH.
DILUVIUM.
Glazialbildungen.
Bildungen der Täler.

Talsand	Schwach humoser über Sand des höheren Grundwasser
---------	--

ERKLÄRUNG
der bei den agronomischen Einschreibungen
für
Oberkrume und Untergrunds-Verhältnisse
benutzten Buchstaben-Abkürzungen.

H	Humus (Torf)
H1	Humiger Hochmoortorf
H2	Starrer Hochmoortorf
Hu	Übergangstorf
He	Niederungstorf
Pe	Peat
E	Rasensensenz
I	Dünensensenz (Inselensenz)
K	Kalk
L	Lehm
Lo	Loess (onkales)
T	Ton
S	Sand
G	Grausand
Ks	Kalkiger Lehm
Sh	Sandiger Humus
Hs	Humoser Sand
Sl	Sandiger Lehm
Ls	Lehmiger Sand
Sm	Sandiger Mergel
Kh	Kalkiger Sand
TS	Toniger Feinsand
HLS	Humus lehm. Sand
HKS	Humus kalkiger Sand
LS	Schwach lehmiger Sand
TS	Schwach toniger Feinsand
SL	Schwach sandiger Lehm
SM	Schwach sandiger Mergel
HS	Schwach humoser Sand
HLS	Humus schwach lehm. Sand
EH	Erdenhaltiger Übergangstorf
KH	Kalkhaltiger Niederungstorf
EHN	Erdenhaltiger Niederungstorf
peH	Peat
u. s. w.	

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit
in Dezimetern.
Der rote Strich trennt die
petrographisch verschiedenen Bildungen.

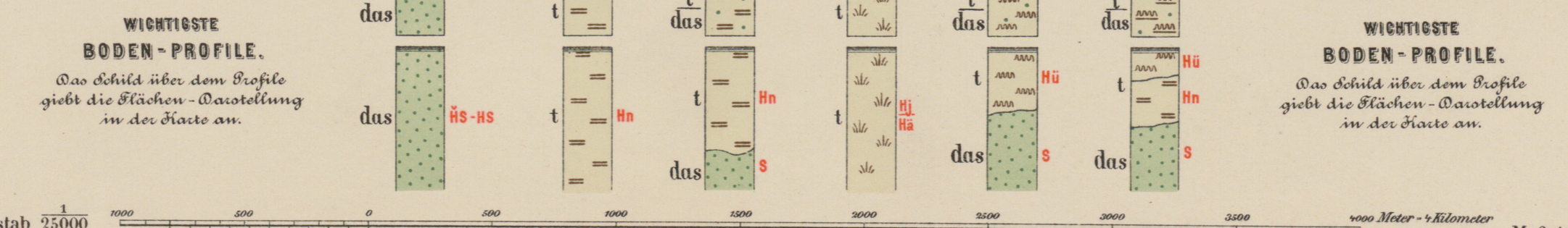
---	Formationsgrenze.
---	Unterirdische Grenze.
---	Grenze für in Verbindung baldliches Gebiet.
---	Horizontalkurven.
---	Die ganz oder mit kleinen Einbuchtungen ausgezogenen in Vertikalabständen von 1 bis 2 m, die über gleichzeitigen Höhenkurven in 100 m Abstand zwischen einander.
○	Trigonometrischer Höhenpunkt.
□	Graben.
○	Böhrloch im Moor.

Die stehenden schwarzen Zahlen geben
die Meereshöhe in Metern an.

Einige Aufnahmen des Königl. Preuss. Generalstabes 1896. Nachträge bei der geol. Aufnahme
Herausgegeben von der Königl. Preuss. Geologischen Landesanstalt und Bergakademie Berlin 1904. Blätterung 222.

Geognost. und agronom. bearbeitet durch J. Stoller, O. Fietze, P. Tornau 1902 und 1903.

Lith. Anst. Leop. Kratz, Berlin.



Maßstab 1:25000
Im Vertrieb bei der Königlich-Preussischen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie, Berlin N. 4, Invalidenstr. 41.